

Schüler pflanzten Birnbäume

Baum-Aktion: Praktische Unterrichtseinheit am Sozialpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen

Lauda-Königshofen. Kürzlich wandelte sich der Garten des SBBZ (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen Lauda-Königshofen) in einen Ort der Hoffnung und Zukunft. Gemeinsam mit der Schulgarten-AG und der Stadt Lauda-Königshofen pflanzten die Schülerinnen und Schüler zwei junge Birnbäume.

Die Bäume, die bereits vier Jahre alt sind und eine stattliche Höhe von etwa drei Metern haben, symbolisieren nicht nur Wachstum und Beständigkeit, sondern auch die enge Verbindung von Mensch und Natur. Unter liebevoller Anleitung von Hanni Rupaningal vom kommunalen Bauhof und Martin Rosenberg, dem engagierten Hausmeister des Schulzentrums, lernten die Kinder mit Begeisterung, wie man einen Baum richtig pflanzt.

Die Aktion begann mit dem Ausheben der Pflanzlöcher durch einen Bagger – ein spannender Moment, der die Neugier der jungen Helfer weckte. Dann hieß es: selbst anpacken. Die Schülerinnen und Schüler setzten die Bäume behutsam in die Erde, sicherten sie mit stabilisierenden Pfählen und schütteten sorgfältig Erde an. Dabei erklärte Martin Rosenberg mit viel Geduld und Herz, wa-



Zwei Birnbäume pflanzten Schülerinnen und Schüler des SBBZ unter Anleitung des kommunalen Bauhofs auf dem Schulgelände in Lauda.

BILD: STADTVERWALTUNG LAUDA-KÖNIGSHOFEN/TANJA RYGIEL

BLICK

VdK-Monat

Königshofen. VdK-Ortsver-

findet am Die

14 Uhr im Ga

schwirt“ statt

„Wir begrüße

alle VdK-Mitg

senten willko

Reparatur-

Lauda. Der er

Reparatur-Ca

kreises Laud

Lauda, Korn

ist am Dienst

bis 20 Uhr ste

und hoch mo

bereit, um Ge

die nicht meh

gemeinsam m

Augenschein

möglich, gem

Eine Anmelde

dig, und die R

ehrenamtlich

kommen. Kon

cafe@lauda-k

Interesse an d

maarbeitskrei

hier der Kontak

beitskreis-LK

Jahreshaup

Lauda. Die Jah

lung des VdK

Witighausen,

det am Samsta

im Festsaal in

rum die richtige Ausrichtung zur Sonne und die korrekte Tiefe der Wurzeln so entscheidend sind. Ein besonderes Augenmerk galt der Gießkante, die den jungen Bäumen die notwendige Wasserversorgung erleichtert. Ein Mitarbeiter vom Bauhof, der seine Begeisterung für die Natur spürbar weitergab, betonte: „Jeder Baum hat ein Gesicht und eine Geschichte. Diese Bäume werden in Zukunft nicht nur Schatten spenden, sondern auch mit ihren Früchten erfreuen“.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer dabei, und ihre Freude war ansteckend. Schon jetzt fielen sie dem Moment entgegen, wenn die ersten reifen Birnen geerntet werden können. Diese Aktion war weit mehr als eine praktische Lektion in Umweltschutz – sie war ein lebendiges Beispiel für gelebte Gemeinschaft und Verantwortung. Die Baumpflanzaktion am SBBZ zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll praxisnahe Umwelterziehung sein kann. Sie verbindet Wissen mit Emotionen und schafft Erlebnisse, die bleiben.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben – und den beiden Birnbäumen, die nun fest verwurzelt ihren Platz im Garten des SBBZ einnehmen.

stlk